





Komponente
Elektronik
Gehäuse
Material Hochdruckschlauch
Länge Hochdruckschlauch
Anzahl Mittel- druckanschlüsse

1

Linker und rechter Hauptdruckminderer

Regulierung von 300 auf ca. 28 bar

2

Umschaltblock

Beide Seiten speisen den Umschaltblock (Durchflussmenge 250Nm³/h bei 28 bar entspricht mehr als 4.150l/min). Dieser gibt den Gasstrom an die Rohrleitung weiter. Ist eine Seite der Atemluftquellen leer, fällt der Druck am Umschaltblock ab und der Kolben schaltet auf die volle Atemluftquelle um.

3

Optional: Linke und rechte HD-Warnpfeife

Akustische Warneinrichtung, die bei Unterschreiten des Versorgungsdrucks ertönt.

4

Arbeits-/Feindruckminderer

Regulierung des Vordrucks nach dem Hauptdruckminderer von ca. 28 bar auf den Arbeitsdruck zwischen 0 bar und maximal 10 bar.

5

Absperrventil

Zum Entlüften der Anlage im Gehäuse für z.B. Wartungstätigkeiten, ohne die gesamte Anlage drucklos zu machen.

6

Abblasventil/Überschussventil/Sicherheitsventil

Abblasventil (Sicherheitsbauteil), welches bei einem unzulässigen Überdruck diesen im Gehäuse abbläst, um einen Schaden durch Drucküberschreitung zu verhindern.

7

Optional: Mechanische Drucküberwachung – Kontaktanometer

Das Warngerät überwacht den Einspisedruck der Atemluftquellen und den Netzdruck von der Druckluft im Rohrverteilersystem. Das Warngerät funktioniert im Hochdruckbereich und dient dort zur Überwachung der Atemluftversorgung, um bei Erreichen des Warndrucks die Atemluftquelle austauschen zu können.

8

Optional: Digitale Drucküberwachung – Transmitter

Das Warngerät überwacht den Netzdruck von der Druckluft im Rohrverteilersystem und zeigt diesen an. Das Warngerät funktioniert im Hochdruckbereich und dient dort zur Überwachung der Atemluftversorgung, um bei Erreichen des Warndrucks die Atemluftquelle austauschen zu können.

Optionen für die stationäre Atemluftversorgung

Die BR55 ist je nach Anforderung in verschiedenen Ausführungen möglich.

Die teilflexible Lösung bietet gemäß der nachfolgenden Tabelle Wahlmöglichkeiten, um die bestmögliche Kundenlösung zu konfigurieren. Weiteres Zubehör wie z.B. Eckventile mit Entlüftung oder Schlauchaufroller auf Anfrage möglich.

Konfigurationsbeispiel BR55:

Ohne Elektronik + Edelstahlgehäuse + Hochdruckschläuche aus Edelstahl, Länge 2 m + 4 Mitteldruckanschlüsse

Option 1 (Standard)	Option 2	Option 3
ohne Elektronik	⑦ Elektro-mechanische Ausführung 1 Kontaktschaltung inkl. passendem Signalkasten	⑧ Elektronische Ausführung 2 Transmitterschaltung inkl. passendem Signalkasten
Kunststoff mit Outdoorschutz (Rittal)	Edelstahl	
Edelstahl	Kunststoff	
1,5 m	2 m	3 m
2	3	4

BR55

Teilflexible Lösung für hohen Luftbedarf

Funktionserklärung und Absicherung der Atemluftstation BR 55

Die automatische Umschaltgruppe BR55 ist für den Betrieb mit Atemluftflaschen oder Flaschenbündeln mit einem maximalem Fülldruck von 300 bar ausgelegt. Das System ist auf Wunsch skalierbar durch eingangsseitige Sammelleitungen (Vareo Verteilerstationen), sodass mehrere Flaschen/Bündel gleichzeitig angeschlossen werden können.

Hochdruck wird in einer ersten Stufe durch Hauptdruckminderer links wie rechts auf einen Leitungsdruck auf ca. 28 bar reduziert. Ein sich anschließender Arbeitsdruckminderer sorgt für die Bereitstellung des benötigten Arbeitsdrucks (zwischen 0 und 10 bar). Die Atemluftstation ist für eine maximale Leistung von 250 Nm³/h bei 28 bar ausgelegt. Sie ist durch 1 Abblaseventil abgesichert, das so ausgelegt ist, dass eine Drucküberschreitung der einzelnen Komponenten bei einem Defekt ausgeschlossen wird.

Technische Daten:

- » PED 97/23/EG Druckgeräterichtlinie
- » Standardmäßiger Techniksenschutz durch robustes Gehäuse
- » Grundplatte aus Edelstahl
- » Absperrventile: zwei eingangsseitig, eins ausgangsseitig
- » Zwei fest voreingestellte Hauptdruckminderer mit jeweils einem Hochdruck- und Mitteldruck-Manometer
- » Reduktion von 300 bar auf ca. 25–35 bar (werksseitig eingestellt); Typischer Nennwert: ≈28 bar
- » 250 Nm³/h bei 28 bar
- » Entspricht > 4.150 NI/min
- » Automatischer Umschaltblock
- » Automatisches Umschalten bei ca. 3-4 bar Druckdifferenz
- » Einstellbar 0-10 bar über nachgeschalteten Arbeitsdruckminderer
- » Abblaseventil



- 100 % kontinuierliche Luftversorgung
- 100 % kontinuierliche (Druck-)Überwachung
- 100 % Systemlösung für jeden stationären Bedarf

∞ skalierbarer Luftvorrat

Sicherheit mit jedem Atemzug.

BartelsRieger Atemschutztechnik GmbH

Richard-Byrd-Straße 23 | 50829 Köln
Telefon +49 (0)221 59777-0 | mail@bartels-rieger.de
www.bartels-rieger.de | www.barikos.de



Druckprodukt mit finanziellem

Klimabeitrag

ClimatePartner.com/1174-2604-1095